



- Erhaltungszustand**
- A: hervorragender Erhaltungszustand
  - B: guter Erhaltungszustand
  - C: durchschnittlicher oder beschränkter Erhaltungszustand
  - E: Entwicklungsfläche
  - Z: irreversibel gestört, nicht regenerierbar
  - Erhaltungszustand wurde nicht bewertet
  - kein Lebensraumtyp
  - gesetzlich geschütztes Biotop nach §30 BNatSchG oder §16 BbgNatSchG

- kartierte und/oder zu entwickelnde FFH-Lebensraumtypen**
- 3150 natürliche ausgetrocknete Seen mit einer Vegetation des Magnopotamo oder Hydrochorto
  - 3270 Flüsse mit Schilfbänken mit Vegetation des Chenopodion rubri-p.p. und des Bidionis p.p.
  - 6440 Bremsböden-Auenwiesen (Ondion dulci)
  - 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
  - 91E0 Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (Alo-Pedion, Alnus incanae, Salicion albae)\*
  - 91F0 Hartholzwälder mit *Quercus robur*, *Ulmus laevis*, *Ulmus minor*, *Fraxinus excelsior* oder *Fraxinus angustifolia* (*Limonium maritimum*)
- \* prioritärer Lebensraum
- Ohne Darstellung (weil häufige Vorkommen als Begleitbiotope)**
- 3270 Flüsse mit Schilfbänken mit Vegetation des Chenopodion rubri-p.p. und des Bidionis p.p.

**Erhaltungszustand gemäß:**

- Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen
- 97/2006/EG Entscheidung der Kommission vom 18. Dezember 1998 über das Formular für die Übermittlung von Informationen zu den im Rahmen von NATURA 2000 vorgeschlagenen Gebieten

Landesumweltamt Brandenburg (i.H.v. Reg.) 2004: Biotopkartierung Brandenburg Band 1: Kartierungsanleitung und Anlagen Potsdam, 312 S.

Kartierungszeitraum: 2013 - 2014

- Weitere Themen**
- FFH-Gebietsgrenze
  - Flussrückzugsgrenzen
  - Blattschnitt TK 10

Die Biotope wurden bei der Kartierung nach der BBK-Methode in ihrer gesamten Größe erfasst. Deshalb ist es möglich, dass die kartierten Flächen über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen können. Auch Biotope, die nur teilweise im FFH-Gebiet liegen, werden ebenfalls vollständig auf der Karte dargestellt. In einigen Bereichen wurden die Biotopflächen den unmittelbar angrenzenden (hier nicht betrachteten) FFH-Gebieten zugeordnet. Dabei kann es in diesen Übergangsbereichen dazu kommen, dass keine Biotope dargestellt sind.

**Natura 2000-Managementplanung im BR Flusslandschaft Elbe - Brandenburg**

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und das Land Brandenburg

**FFH-Gebiete "Elbe" (657), "Elbdeichvorland" (105) und "Elbdeichvorland Jagel" (505)**

**Karte 4: Bestand/Bewertung der Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-RL sowie weitere wertgebende Biotope - Teilgebiet 5**

